



Grundsätze zur Mitwirkungspolitik

Juni 2023

Mitwirkung mit verschiedenen Anspruchsgruppen ist ein integraler Bestandteil des Ansatzes für verantwortungsbewussten Anlegen der Swiss Life Kapitalverwaltungsgesellschaft („Swiss Life KVG“). Die Swiss Life KVG ist Teil von Swiss Life Asset Managers und ist den Grundsätzen der Mitwirkungspolitik vollumfänglich verpflichtet.

Die Swiss Life KVG betrachtet Mitwirkung als integralen Bestandteil ihres Ansatzes für verantwortungsbewusstes Anlegen, der auf dem Prinzip der aktiven Übernahme von Verantwortung („Active Stewardship“) basiert. Sie übt ihre Eigentumsrechte als Teil ihrer treuhänderischen Pflicht aus, d.h. der umsichtigen und verantwortungsvollen Verwaltung der anvertrauten Vermögenswerte. Wir streben aktiv nach einer Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern und Dienstleistern, um ökologische, soziale und Governance-Herausforderungen anzugehen und gleichzeitig die finanziellen Interessen unserer Kunden zu wahren. Dazu gehören eine aktive Governance, der Dialog mit Stakeholdern und Organisationen sowie Weiterentwicklung und Verbesserungen durch Zusammenarbeit.

Die folgenden Grundsätze leiten unsere Mitwirkungsaktivitäten:

- Mitwirkung soll die Sicherheit und den langfristigen Wert der Anlagen gewährleisten und erhöhen.
- Wir unterstützen Aktivitäten, die Transparenz fördern, zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels beitragen oder die allgemeine Nachhaltigkeitsperformance verbessern und gleichzeitig die finanziellen Interessen von Kunden und Anlegern unserer Produkte schützen.
- Wir wirken aktiv auf die Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ein, indem wir durch aktiven Dialog mit unseren Mietern

versuchen, deren Energieverbrauchsverhalten zu beeinflussen

- Die Teilnahme an externen Kooperationsplattformen stärkt unsere Möglichkeiten für Mitwirkung.
- Mitwirkung darf keine unangemessenen Kosten verursachen, weder direkte Kosten noch Wertminderungen von Anlagen.
- Die Swiss Life KVG befolgt die Empfehlungen von Best-Practice-Kodizes wie den Global Stewardship Principles des International Corporate Governance Network (ICGN) oder den Principles for Responsible Investment der PRI Association.

Swiss Life Asset Managers veröffentlicht regelmässig im Auftrag der Swiss Life KVG Berichte über Mitwirkungsaktivitäten in geeigneter Form, beispielsweise auf der Website von Swiss Life Asset Managers oder in spezifischen Berichten.

Governance

Die ESG-Funktion der Swiss Life KVG koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Engagement Team von Swiss Life Asset Managers die Mitwirkungsaktivitäten.

Für Dienstleistungen wie Analysen, Durchführung bestimmter Engagement-Aktivitäten oder als Betreiber von kollaborativen Plattformen, mit denen wir zusammenarbeiten, werden externe Anbieter beigezogen.

Die Themen für Mitwirkungsaktivitäten werden in erster Linie aufgrund der Wesentlichkeit ausgewählt, d.h. Themen, die sich wahrscheinlich erheblich auf den langfristigen Wert einer Vermögenswerte auswirken.

Darunter können beispielsweise die Verfahrensweisen der Unternehmensführung die Geschäftsstrategie, Berichterstattung und Transparenz oder Nachhaltigkeitsthemen fallen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit finanzielle Risiken schaffen oder erhöhen, zum Beispiel der Klimawandel.

Die Swiss Life KVG hat Prozesse zur Minimierung von Interessenkonflikten eingerichtet.

Mitwirkung im verwalteten Immobilienvermögen

Bei Anlagen in Immobilien-Gesellschaften stellen wir sicher, dass Prozesse, Umfang und Inhalt der jeweiligen Investition angemessen sind. Dies umfasst die Leitung der Gesellschaft, die Ausübung direkter Kontrollrechte, der direkte Dialog mit wichtigen Entscheidungsträgern oder die Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaftern und wichtigen Stakeholdern wie Joint-Venture-Partnern.

Ein wichtiger Aspekt ist die Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) im Bereich Umwelt der von uns verwalteten Immobilien. Besonderen Einfluss kann die Swiss Life KVG hier auf den Indikator „Intensität des Energieverbrauchs“ von Immobilien nehmen. Als Nutzer der Immobilien haben unsere Mieter einen maßgeblichen Einfluss auf den Energieverbrauch in den Objekten. Zur Schaffung von Bewusstsein werden vorzugsweise sogenannte „Green Leases“ mit den Mietern abgeschlossen, die eine Vereinbarung zum Austausch von Verbrauchsdaten beinhalten sowie ein gemeinsames Verständnis energetischer Maßnahmen und ressourcenschonender Verhaltensweisen herstellen. Die mit den gewerblichen Mietern geschlossenen Green Leases beinhalten ebenfalls einen jährlich stattfindenden Mieterdialog, der zum Abgleich der erzielten Fortschritte und - wenn während der beobachteten Zeiträume keine Reduzierung des Energieverbrauches erkennbar ist – der Vereinbarung weiterer Maßnahmen dient.

Die Swiss Life KVG überprüft regelmässig ESG-Aspekte der Immobilien durch Research und Geschäftsanalysen sowie mittels Dienstleistungen von Research-Anbietern.

Darüber hinaus engagieren wir uns mit Stakeholdern wie Mietern, Lieferanten, Dienstleistern (zum Beispiel Bewirtschaftern) und von bestimmten Projekten betroffenen Gemeinschaften und Gruppen.

Kollektive Plattformen und Verbände

Swiss Life Asset Managers schliesst sich kollektiven Plattformen an oder tritt Vereinigungen, zum Beispiel Branchenverbänden, als Mitglied bei, um Aktivitäten wie die Entwicklung und Förderung von Best Practices und Branchenstandards zu unterstützen. Unser Engagement kann darin bestehen, dass wir in Vorständen mitarbeiten, Ressourcen zur Verfügung stellen, zur Aus- und Weiterbildung beitragen oder auf eine andere Weise mitwirken, die zur Unterstützung der Ziele der Plattform angemessen erscheint.

www.swisslife-am.com/verantwortungsbewusstes-anlegen

Frankfurt, 26.06.2023